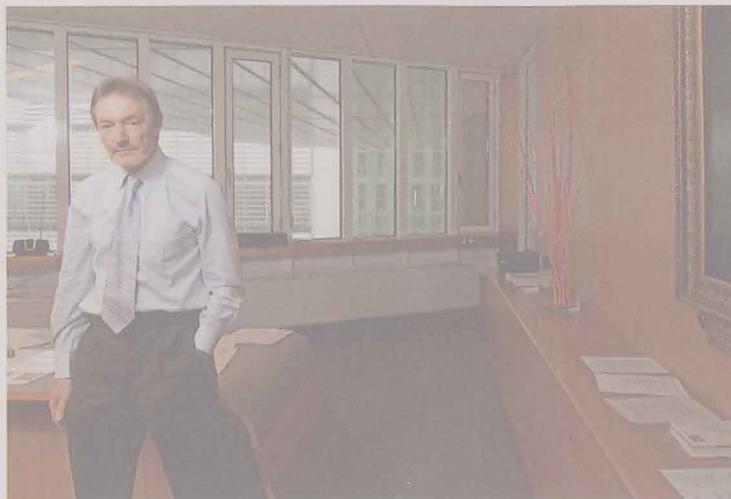


Schlichtungsstelle 2.0

„Wut und gut“ lautet eine neue Plattform, die es sich zum Ziel gesetzt hat, zwischen enttäuschten Kunden und Firmen zu vermitteln. „Es handelt sich um keine Denunzianten- und Nörgler-Bühne“, stellt Geschäftsführer Ulli Helm klar. Erste „Wutings“ und „Gutings“ – so werden die Postings genannt – sind schon eingelangt, und Gespräche mit Firmen gab es auch bereits.

Frauenpower bei Wolf Theiss

Die Frauenquote im Führungsbereich wurde dieser Tage bei der Anwaltskanzlei Wolf Theiss gehörig nach oben lizitiert: **Michaela Petsche, 33**, (Bild oben), Expertin im IP-Recht und seit 2011 bei der Kanzlei, wurde zum Counsel ernannt. Ihre Kollegin **Angelika Hellweger, 30**, (Bild unten) ist zum Senior Associate aufgestiegen. Sie arbeitet seit 2010 im Litigation Team von Wolf Theiss. Auch in den Ost-Niederlassungen konnten sich Damen behaupten: Im Büro in Bukarest wurde **Iulia Simion** neben dem einzigen männlichen Aufsteiger Alexandru Campean zum Senior Associate ernannt, so wie **Teja Balazic** in Laibach. Dennoch, einzige Equity-Partnerin in Wien bleibt **Bettina Knötzl**.



HEINZ MAYER scheidet aus seinem Amt als Dekan aus. Sein Nachfolger wird der Zivilprozess-Experte Paul Oberhammer (o.).

Jus-Dekanat bleibt in Männerhand

Spekuliert wurde viel im Vorfeld der Ernennung eines Nachfolgers für Heinz Mayer, den umtriebigen Dekan der juristischen Fakultät der Uni Wien. Mayers Amtszeit läuft Ende dieses Sommersemesters aus und vor allem die Namen einiger Damen wurden häufig als neue Dekanatsspitze genannt. Gute Chancen räumten Beobachter der Strafrechtlerin Susanne Reindl-Krauskopf sowie der Zivilrechtsexpertin Constanze Fischer-Czermak und auch ihrer Kollegin Brigitta Zöchling-Jud ein. Doch entgegen allen Spekulationen kam keine der drei Damen zum Zug. Rektor

Heinz Engl hat letzte Woche die Bestellung des 48-jährigen Zivilverfahrensrechts-Professors Paul Oberhammer bekannt gegeben. Der Tiroler ist seit 2011 an der Uni Wien als Professor tätig, davor kam er viel in Europa herum: In Deutschland lehrte er an den Unis in Greifswald und Halle, bevor es ihn 2003 an die Universität Zürich verschlug. Oberhammer ist außerdem als Rechtsanwalt bei der Hanseatischen Rechtsanwaltskammer in Hamburg zugelassen und er fungiert als Of Counsel der US-Großkanzlei Wilmer Cutler Pickering Hale Dorr.

PERSONALITIES



Alfred Brogyanyi, 65, wurde zum neuen Vizepräsidenten der Kammer der Wirtschaftstreuhänder (KWT) gewählt. Brogyanyi war von 2002 bis 2006 Präsident der KWT.



Martin Boba, 36, ist neu im Team von Gheneff-Rami-Sommer. Der Jurist, der zuvor auch bei Fiebinger Polak Leon tätig war, soll dort den Ausbau der IP-Abteilung vorantreiben.



Natalie Segur-Cabanac, 41, ist neuer Head of Regulatory bei Drei. Sie berichtet direkt an den General Counsel. Die Juristin ist seit 2006 als Legal Advisor beim Mobilfunk mit an Bord.

event

Neuer Moot Court Umweltrecht gestartet

Übung macht bekanntlich den Meister. Angehende Anwälte können diese Übung möglichst praxisnah bei sogenannten Moot Courts, also fiktiven Gerichtsverfahren, erwerben. Seit heuer gibt es einen neuen Moot Court speziell auf dem Gebiet des Umweltrechts. Dabei sollen Studierende ein Genehmigungsverfahren für ein Wasserkraftwerk üben. Initiiert wurde dieser bundesweite Wettbewerb von Peter Sander von der Kanzlei Niederhuber & Partner, der auch das Salzburger Studententeam coacht. Neben Niederhuber & Partner sind vier weitere Anwaltskanzleien, der Verbund, die Salzburg AG sowie die Salzburger Landesregierung bei dem Wettbewerb mit dabei. Die Sieger werden am 18. Juni im Wiener Juridicum gekürt.



Anwalt Peter Sander hat den neuen Moot Court für Umweltrecht initiiert.

NEWS TICKER

+++ Deal. Binder Grösswang (M. Kutschera, M. Uitz) hat die holländische Ahold Gruppe beim Erwerb von rund 50 Spar-Filialen in Tschechien beraten. **+++ Verfahrensdauer.** Beim EU-Justizbarometer, das die Verfahrensdauer misst, liegt Österreich mit knapp über 100 Tagen auf Platz 4 hinter Litauen, Luxemburg und Ungarn.